



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Fachkräfte
sichern

weiter bilden und Gleichstellung fördern



FACHKRÄFTESICHERUNG FÜR DIE ARBEITSWELT DER ZUKUNFT

Zwischenbilanz der ESF-Sozialpartnerrichtlinie
„Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleich-
stellung fördern“

27. Februar 2019, Tagungswerk Berlin



Europäische
Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.



Den Wandel in Partnerschaft gestalten

In einer modernen Arbeits- und Wissensgesellschaft ist Aus- und Weiterbildung der Schlüssel zur Fachkräftesicherung. Durch die digitale Transformation verändern sich nicht nur Arbeitsprozesse, sondern auch Beschäftigungsformen und die Anforderung an die Qualifikation der Beschäftigten.

Mit der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ unterstützt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) die Anstrengungen der Sozialpartner und betrieblichen Akteure bei der Fachkräftesicherung und Anpassung an den demografischen und technologischen Wandel. Das Programm wurde in enger Abstimmung mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt, begleitet und umgesetzt.

In der laufenden ESF-Förderperiode 2014 - 2020 sind im Rahmen der Sozialpartnerrichtlinie bisher bundesweit rund 120 Projekte gestartet. Die Vorhaben zielen auf den Ausbau nachhaltiger Weiterbildungsstrukturen in Unternehmen und die Verbesserung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt. Dies soll durch gezielte Personalentwicklung, Qualifizierungsstrukturen für KMU, Branchendialoge zum Transfer innovativer Ansätze, aber auch lebensphasenorientierte Arbeitszeitmodelle und Konzepte zur Verbesserung von Aufstiegs- und Karrierechancen von Frauen erreicht werden.

Mit den fünf Handlungsfeldern greift die Richtlinie wichtige Kernpunkte der Zukunftsdebatte um Weiterbildung und Fachkräftesicherung auf. Mit dem Schwerpunkt „Arbeit 4.0 – Fachkräftesicherung für die Arbeitswelt der Zukunft“ im vierten Förderaufruf wurde ein weiterer Impuls gesetzt, um die Herausforderungen der Digitalisierung ganz konkret auf betrieblicher und branchenspezifischer Ebene zu nutzen und integrativ zu gestalten.

Im Rahmen der Fachtagung werden gute Lösungsansätze aus Projekten der Initiative vorgestellt und künftige Herausforderungen unter einem branchenspezifischen Blick reflektiert. Zudem sollen Anforderungen und Strategien erörtert werden, die sich vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der Digitalisierung für den sozialpartnerschaftlichen Dialog ergeben.

Programm

10.30 Uhr Anmeldung

11.00 Uhr Begrüßung

Anette Kramme, Parlamentarische Staatssekretärin
im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

11.15 Uhr Sozialer Dialog in Europa – Weiterbildung
und Gleichstellung in Partnerschaft fördern

Egbert Holthuis, Generaldirektion Beschäftigung,
Soziales und Integration der Europäischen
Kommission

11.30 Uhr Diskussionsrunde: Sozialpartnerschaft im Wandel
der Arbeit

Wolfgang Husemann, Bundesministerium für
Arbeit und Soziales
Egbert Holthuis, Generaldirektion Beschäftigung,
Soziales und Integration der Europäischen
Kommission
Peter Clever, Mitglied der Hauptgeschäftsführung
der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeit-
geberversände
Elke Hannack, stellvertretende Vorsitzende des
Deutschen Gewerkschaftsbunds

12.30 Uhr Erkenntnisse aus der Programmumsetzung

Cornelia Schäff, Bundesministerium für Arbeit
und Soziales
Gunda Fischer, *Hans Ulrich Nordhaus*, Regiestelle
„Fachkräfte sichern“

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Fachforen: Den Wandel gestalten –
sozialpartnerschaftliche Lösungsansätze

Forum I: Weiterbildung stärken – Qualifizierung
für die Arbeit der Zukunft

Forum II: Gleichstellung und Arbeitszeitgestaltung
in der digitalen Transformation

Forum III: Weiterbildung in Netzwerken

Forum IV: Chancengleichheit betrieblich gestalten

Kaffeepause

15.45 Uhr Resümee und Ausblick

Vertreterinnen und Vertreter der Steuerungsgruppe
„Fachkräfte sichern“

16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Regiestelle „Fachkräfte sichern“

Susanne Kretschmer (Forschungsinstitut Betriebliche Bildung)
und *Hans Ulrich Nordhaus* (Deutscher Gewerkschaftsbund)

Veranstungshinweise



Tagungswerk
Lindenstr. 85
10969 Berlin

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn: U6 bis Kochstraße, 5 Min. Fußweg
- Bus: 248 bis Jüdisches Museum M29 bis Lindenstr./Oranienstr., 5 Min. Fußweg

Anmeldung:

Die Online-Anmeldung zur Veranstaltung ist möglich vom 16.01. bis zum 13.02.2019.

<https://www.f-bb.de/informationen/veranstaltungen/fachkraeftesicherung-fuer-die-arbeitswelt-der-zukunft-zwischenbilanz-der-esf-sozialpartnerrichtlinie/>

Veranstaltungsorganisation:

Regiestelle „Fachkräfte sichern“
c/o Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Stresemannstr. 121
10963 Berlin

Mail: info@regiestelle-fachkraefte-sichern.de
Telefon: 030 417 4986 30

Initiative „Fachkräfte sichern“

**Fachkräfte
sichern**
weiter bilden und Gleichstellung fördern

Mit der ESF-Richtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ (Sozialpartnerrichtlinie) werden die Anstrengungen der Sozialpartner zur Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung von Beschäftigten und zur Stärkung der Gleichstellung von Männern und Frauen im Arbeitsleben unterstützt. Dadurch soll die Anpassungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe gestärkt und die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern erhöht werden. Die Initiative „Fachkräfte sichern“ führt die Programme „weiter bilden“ und „Gleichstellen“ aus der Förderperiode 2007-2013 fort.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Regiestelle oder im Internet unter www.initiative-fachkraefte-sichern.de

Regiestelle „Fachkräfte sichern“

Die Regiestelle berät und begleitet die Programmverantwortlichen sowie die Sozialpartner bei der Ausgestaltung, Umsetzung und Weiterentwicklung der Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“.

Die Regiestelle wird gemeinsam vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und dem DGB Bildungswerk umgesetzt.



Partner

BDA | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände
Breite Straße 29
10178 Berlin
www.arbeitgeber.de



Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
Bundesvorstand
Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin
www.dgb.de



Die Initiative „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Zusammen. Zukunft. Gestalten. 

Titelbild: ©iStock.com/EmirMemedovski
Anfahrtsskizze: „Besondere Orte“